



**Herz-Jesu-Krankenhaus
Dernbach**



**Herz-Jesu-Krankenhaus
Dernbach**



Liebe Schülerinnen und Schüler,

Pflegefachfrau/Pflegefachmann ist ein Beruf mit vielen Facetten – der Alltag ist so abwechslungsreich wie die pflegebedürftigen Menschen verschieden sind. In Form von Begleitung, Betreuung und Beratung von kranken Menschen aller Altersstufen sowie Menschen mit körperlichen, geistigen und seelischen Beeinträchtigungen, stellen sich Pflegefachkräfte tagtäglich der Verantwortung für andere Menschen.

Die Schule für Pflegeberufe Katharina Kasper in Dernbach vermittelt Ihnen in der dreijährigen Berufsausbildung die Kenntnisse und Fähigkeiten, die Sie für den Pflegeberuf benötigen. Darüber hinaus ist es unser Ziel, dass die Auszubildenden eine kritisch aufgeschlossene Persönlichkeit entfalten, so dass sie letztlich in der Lage sein werden, auf der Grundlage von fundiertem Fachwissen, selbstständig begründete Entscheidungen zu treffen und verantwortungsvoll zu pflegen.

Interesse?

Interessieren Sie sich für die Ausbildung zur/m Pflegefachfrau/Pflegefachmann an unserer Schule? Dann bewerben Sie sich!

Wir wünschen uns folgende Bewerbungsunterlagen von Ihnen:

- Bewerbungsanschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Aktuelles Passfoto
- Kopie des letzten Schulzeugnisses
- Praktikumsbescheinigung (en)
- Arbeitszeugnis

Übrigens.: Wir bieten noch weitere Ausbildungsgänge an:

- KrankenpflegehelferIn (einjährig)
- OTA (Operationstechnische/r AssistentIn)
- Bachelor of Science (ausbildungsintegrierter Studiengang)

Bei Fragen wenden Sie sich an:



Siegfried Oberender

Leiter der Schule für Pflegeberufe

Herz-Jesu-Krankenhaus

Südring 8 | 56428 Dernbach

Telefon: 02602 684-357

Telefax: 02602 684-360

E-Mail: s.oberender@krankenhaus-dernbach.de

Bewerben Sie sich hier
für das Ausbildungsjahr 2022



Herz-Jesu-Krankenhaus

Südring 8 | 56428 Dernbach

Telefon 02602 684-0 | Telefax 02602 684-213

info@krankenhaus-dernbach.de

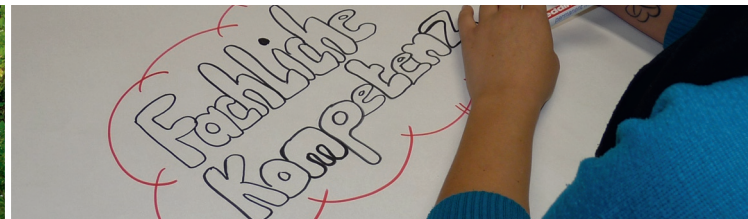
www.krankenhaus-dernbach.de

Leben begleiten: Nah am Menschen – In der Region und für die Region – Umfassende Gesundheitsversorgung von der Geburtshilfe bis zur Altersmedizin – Modernste Medizintechnik für Diagnostik und Therapie – Ganzheitliche Fürsorge und menschliche Nähe – Hochqualifizierte Ärzte, erfahrenes Pflegepersonal und Therapeuten – Unser Team für Ihr Wohlergehen: Kardiologie, Stroke Unit, Intensivmedizin, Gastroenterologie, Geriatrie, Unfallchirurgie und Orthopädie, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Gefäßchirurgie, Geburtshilfe und Frauenheilkunde, Radiologie, Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin, Anästhesie-, Intensiv- und Palliativmedizin, Tagesklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Medizinisches Versorgungszentrum, Physiotherapie, Gesundheits- und Krankenpflegeschule.

Schule für Pflegeberufe Katharina Kasper



Wir bilden aus!



Schule für Pflegeberufe

Die Schule für Pflegeberufe des Herz-Jesu-Krankenhauses besteht bereits seit dem Jahre 1909 und verfügt über insgesamt 75 Plätze in drei Kursen. Es besteht eine Kooperation mit der Katholischen Hochschule Mainz.

Die Ausbildung

Die Ausbildung zur/m Pflegefachfrau/-mann in unserer Schule richtet sich nach dem Pflegeberufegesetz (PflBG) mit der Pflegeberufes-Ausbildungs- und -Prüfungsverordnung vom 01.01.2020 sowie dem Rahmenlehrplan und Ausbildungsrahmenplan des Landes Rheinland-Pfalz.

Die Ausbildung erstreckt sich über drei Jahre und beginnt jeweils am 01. September. Der theoretische Unterricht umfasst insgesamt 2.100 Stunden. Die Ausbildung ist nach dem Blocksystem organisiert, in das Praxiseinsätze von insgesamt 2.500 Stunden integriert sind.

Wir lehren unter anderem nach dem Konzept POL, Problemorientiertes Lernen. Hierbei erarbeiten sich unsere Auszubildenden an definierten Lernsituationen selbstständig in Kleingruppen Fachwissen unter Begleitung der LehrerInnen.

Ausbildungsvergütung

Die monatliche Ausbildungsvergütung beträgt: (Stand 11/2019)

im 1. Ausbildungsjahr	1.140,69 €
im 2. Ausbildungsjahr	1.202,07 €
im 3. Ausbildungsjahr	1.303,38 €

Zugangsvoraussetzungen

Zur Aufnahme in unsere Gesundheits- und Krankenpflegeschool bestehen die folgenden Zugangsvoraussetzungen:

- Absolvierung eines mindestens vierzehntägigen Praktikums in einer Pflegeeinrichtung
- Gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes (Bescheinigung vom Hausarzt)

Erforderliche Schulbildung

- Realschulabschluss (qualifizierter Sekundarabschluss I) oder ein anderer gleichwertiger Schulabschluss
- Hauptschulabschluss (Berufsschulreife) oder ein anderer gleichwertiger Schulabschluss in Verbindung mit einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung mit einer vorgesehenen Dauer von mindestens zwei Jahren
- Erlaubnis als Krankenpflegehelferin/Krankenpflegehelfer oder Altenpflegerin/Altenpflegehelfer nach mindestens einjähriger Ausbildung

Kooperationspartner aus der Dernbacher Gruppe Katharina Kasper

Seniorenzentrum Ignatius-Lötschert-Haus, Horbach
Seniorenzentrum St. Josef, Dernbach
Seniorenzentrum St. Agnes, Dernbach
Seniorenzentrum St. Franziskus, Selters
Hilfe Daheim, Dernbach/Mülheim-Kärlich
Weitere externe Kooperationspartner

Ausbildung

Hauptthemenbereiche unserer theoretischen Ausbildung sind:

- I. Pflegeprozess und Pflegediagnostik in akuten und dauerhaften Pflegesituationen verantwortlich planen, organisieren, gestalten, durchführen, steuern und evaluieren.
- II. Kommunikation und Beratung personen- und situationsbezogen gestalten.
- III. Intra- und interdisziplinäres Handeln verantwortlich gestalten und mitgestalten.
- IV. Das eigene Handeln auf der Grundlage von Gesetzen, Verordnungen und ethischen Leitlinien reflektieren und begründen.
- V. Das eigene Handeln auf der Grundlage von wissenschaftlichen Erkenntnissen und berufsethischen Werthaltungen und Einstellungen reflektieren und begründen.

Themenbereiche der praktischen Ausbildung:

- 1. und 2. Ausbildungsjahr:
 - Orientierungseinsatz | 400 Stunden
 - Pflichteinsatz stationäre Akutpflege | 400 Stunden
 - Pflichteinsatz stationäre Langzeitpflege | 400 Stunden
 - Pflichteinsatz ambulante Pflege | 400 Stunden
 - Pflichteinsatz pädiatrische Versorgung | 120 Stunden
- 3. Ausbildungsjahr:
 - Pflichteinsatz psychiatrische Versorgung | 120 Stunden
 - Einsatz zur freien Verfügung | 160 Stunden
 - Vertiefungseinsatz | 500 Stunden

Gesamtstundenzahl 2500 Stunden

Examen

Das dreiteilige staatlich anerkannte Examen besteht aus einer theoretischen, einer praktischen und einer schriftlichen Prüfung. Alle drei Prüfungsteile müssen bestanden werden.